

INSTITUT FÜR ARCHÄOLOGIEN

FACHBEREICH: UR- UND FRÜHGESCHICHTE
SOWIE MITTELALTER- UND
NEUZEITARCHÄOLOGIE

EINLADUNG ZUM GASTVORTRAG

VON



Dr. Hubert Steiner
Denkmalamt Südtirol

Vorgeschichtliche Moorfunde von der Gögealm/Weißenbach (Prov. Bozen)

In den vergangenen Jahren konnte im Ahrntal (Südtirol) ein neuer und für die Forschung einmaliger Fundplatz entdeckt und archäologisch untersucht werden. Auf der Schöllberg Göge im Talschluss von Weißenbach (2.197 m ü. d. M.) kamen in einem Moorfeld über hundert Schaufeln/Paletten aus Zirbenholz zum Vorschein. Das Fundkonvolut datiert in die Urnenfelder- bis Frühlatènezeit. Die Objekte dürften im Rahmen ritueller Vorgänge an einem nahe gelegenen Brandopferplatz in gewissen Abständen stets an derselben Stelle im Moor deponiert worden sein.

Dr. Hubert Steiner: Geb. am 30.01.1969 in Mühlwald (BZ, Italien)
Studium der Ur- und Frühgeschichte und Kunstgeschichte in Innsbruck.
1994 Sponsion zum Mag. phil.; 1997 Promotion zum Doktor phil.; 1997 - 2003 Freier Mitarbeiter des Landesdenkmalamtes der Provinz Bozen und örtlicher Leiter des Forschungsprojektes „*Archäologische Untersuchungen am Ganglegg bei Schluderns*“; 2003 - 2006 Forschungsassistent am Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Innsbruck. Projekt: „*Der Brandopferplatz von Ulten/St. Walburg (Südtirol). Entwicklung von Heiligtümern von der Bronze- zur Eisenzeit im Alpenraum*“.
Seit April 2006 Zoneninspektor im Amt für Bodendenkmäler Bozen

Ort: Zentrum für Alte Kulturen, Atrium
Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, Seminarraum 1
Zeit: **Mittwoch, 18.5.2011, 18.00 Uhr c.t.**